



# Marktgemeinde

# 4/2020

# Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

www.fels-wagram.at



**Ehrungen:** Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2020 wurde Herrn Gerald Höllerer das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Fels am Wagram für seine Tätigkeit als Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram über die Dauer von 25 Jahren – davon 13 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat – übergeben. Des Weiteren wurde Frau Marlies Groß und Herrn Daniel Schön das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Fels am Wagram für ihre fünfjährige Tätigkeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram übergeben. Ebenso wurde Frau GR Herta Holzinger für Ihre langjährige Tätigkeit als Volksschuldirektorin gedankt.

### **Energie mit Bürgerbeteiligung:**

Die Marktgemeinde Fels am Wagram errichtet mit Bürgerbeteiligung drei neue Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern. Im Bild von links: DI Stefan Czamutzian (Klima- und Energiemodellregion Wagram), Bgm. Mag. Christian Bauer, Regionsleiterin Mag.a Regina Engelbrecht, (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ im Weinviertel) und GGR Martin Söllner. Mehr dazu auf Seite 9.



## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit innezuhalten und Bilanz zu ziehen.

Leider konnten wir dieses Jahr keine Ausflüge machen, Veranstaltungen besuchen oder bei einem Heurigen gemütlich beisammensitzen.



Liebe Seniorinnen und Senioren! Wir haben heuer alle ein Jahr mit vielen Einschränkungen hinter uns, eine bisher unvorstellbare Situation.

Wenn diese Beschränkungen ein Ende haben, wird ein großes Aufatmen durch unsere Gesellschaft gehen. Bald aber wird diese neue Freiheit – Gott sei Dank! – wieder zu einer Selbstverständlichkeit, zu einer so hoffe ich Normalität werden, und dann werden wir uns wieder öfter sehen und einiges unternehmen!

**2020 GEHT IN DIE GESCHICHTE EIN.**

**UND WIR SIND EIN TEIL DAVON.**

**BLEIBT GESUND  
UND BLEIBT POSITIV!**

Mein Team und ich wünschen Euch für das Jahr 2021 alles Liebe, viel Glück und vor allem Gesundheit!

Danke für Euer Vertrauen

Franz Kienböck  
Obmann

## Gemeindeeigene Kartenhomepage

Wir erlauben uns, nochmals auf unsere gemeindeeigene Kartenhomepage unter

[https://port.geodatenhafen.at/webmap/rrm\\_fels/flwp\\_bbpl.html#13/48.4593/15.8402](https://port.geodatenhafen.at/webmap/rrm_fels/flwp_bbpl.html#13/48.4593/15.8402)



hinzuweisen (der Link ist auch auf der linken Seite der Startseite – unserer Gemeindehomepage zu finden). Auf dieser Kartenhomepage können Sie sehr anschaulich unseren aktuellen Flächenwidmungsplan (und falls für den jeweiligen Bereich verordnet auch Bebauungsplan) einsehen. Rechts oben können Sie eine Legende zuschalten, in welcher ersichtlich ist welche Abkürzung was bedeutet. Ebenfalls rechts oben können Sie das Luftfoto, den Flächenwidmungsplan/ Bebauungsplan und Straßenbezeichnungen zuschalten. Auf der linken Seite finden Sie ein Werkzeug, mit welchem Sie Flächen und Längen abmessen können.

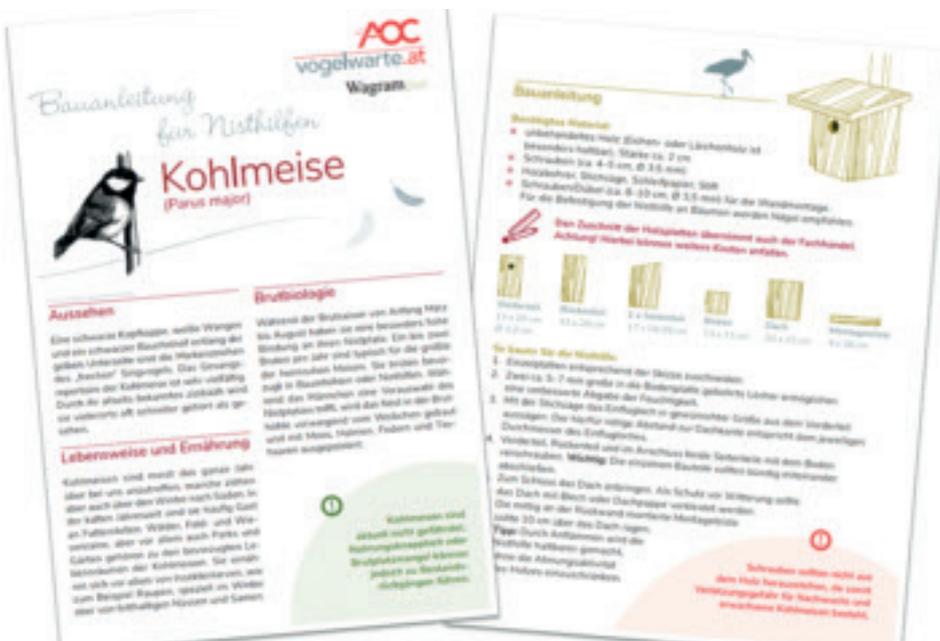
## Nistkästen bauen im Winter – Basteltipp

**Der Winter bietet sich perfekt an, um die Nistkastenproduktion in den eigenen vier Wänden anzukurbeln.**

Je nachdem, welche Vogelart man fördern möchte, gibt es unterschiedliche Modelle

und Bauanleitungen. Zum einen spielt die Größe des Einflugloches eine wesentliche Rolle, denn damit kann so mancher Art der Zugang und damit auch die Nutzung verwehrt werden, weil nur kleinere Vögel hineinschlüpfen können. Zusätzlich muss man

sich die Frage stellen, wie der natürliche Nistplatz eines Vogels aussieht. Handelt es sich um einen Bodenbrüter, Höhlenbrüter, Baumbrüter oder kommen Halbhöhlen in Frage? Angepasst an die Brutplatzansprüche, steht dem Bau des optimalen Nistkastens nichts mehr im Wege.



Auf der Website der Österreichischen Vogelwarte, unter [www.vogelwarte.at](http://www.vogelwarte.at), finden Sie elf verschiedene Bauanleitungen, die Sie bei der Umsetzung Ihres Nistkasten-Projektes unterstützen. [Außenstelle Seebarn / Nistkästen für die heimische Vogelwelt] Und sobald das Meisterwerk fertiggestellt ist, können Sie es im Garten oder auf dem Balkon aufhängen. Denn die heimischen Vögel nutzen Nistkästen nicht nur im Frühling als Bruthilfe, sondern auch im Winter.

Neben Vögeln quartieren sich auch gerne Kleinsäuger in den künstlichen Nisthilfen ein und auch einige Insekten haben den Mehrwert bereits für sich entdeckt. Apropos: Ein liebevoll selbst gebauter Nistkasten eignet sich auch ideal als Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde!

# Geschätzte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!

**Das Jahr 2020 wird uns lebenslang in Erinnerung bleiben. Von einem auf den anderen Tag war nichts mehr wie es einmal war. Maskenpflicht, Abstandsregeln, Schul- und Geschäftsschließungen, Vermeidung von Kontakten insbesondere zu gefährdeten Personen, Entfall von Veranstaltungen usw.**

Wir alle hoffen, dass wir uns 2021 wieder in Richtung Normalität bewegen.

Eins hat diese Krise aber bisher schon gezeigt: Wir haben gelernt, dass im Leben nichts selbstverständlich ist und wir uns in Geduld und Ausdauer üben müssen!

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Schülern und Eltern sowie allen in der Kranken- und Altenpflege tätigen Personen und all jenen, die sich in dieser schwierigen Zeit besonders um ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten kümmern.

Das Zusammenhalten in Krisensituationen zeichnet eine Gesellschaft aus!

Hoffen wir also, mit einem geeigneten Impfstoff die Pandemie erfolgreich besiegen zu können, und freuen wir uns schon jetzt wieder auf eine Rückkehr des gesellschaftlichen Lebens mit Festen und Veranstaltungen; einfach auf alles auf das wir derzeit noch verzichten müssen!

Trotz allgemeiner Wirtschaftskrise kann ich Ihnen versichern, dass sich die Gemein-

definanzen dank sparsamer Vorgangsweise in einem stabilen Zustand befinden und es weiterhin gelingen wird, Schulden kontinuierlich zu reduzieren.

Dennoch konnten auch heuer diverse Investitionen – insbesondere im Straßenbau (Straßengestaltung „Am Weinberg“ in Gösing, diverse Kleinsanierungen im gesamten Gemeindegebiet) – getätigt werden.

Besondere Akzente werden wir ab 2021 wieder im gemeinnützigen Wohnbau mit der etappenweisen Entwicklung des „Bahnviertels“ durch die GEDESAG zu einer hochwertigen Wohnsiedlung mit viel Grünraum dank einer Tiefgarage setzen.

Mit dem Projekt „Sonnenkraftwerk“ soll ein wichtiger ökologischer Akzent durch die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Mittelschule, des Bauhofes- und Sammelzentrums und eines Abwasserpumpwerkes beim Bahnhof gesetzt werden. Alle Gemeindegängerinnen und -bürger sind dazu eingeladen, sich an diesen PV-Anlagen finanziell zu beteiligen und aus der Stromerzeugung Einnahmen zu erzielen!

Ein besonderes Anliegen ist es mir, Frau Direktorin Herta Holzinger auch an dieser Stelle **D A N K E** zu sagen, die mit Ende November in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Rund 16 Jahre leitete sie die Geschicke unserer Volksschule. Ein besonderes Anliegen war ihr dabei die aktive Beteiligung der Volksschule am



Gemeindegängen durch zahlreiche, weit über den normalen Schulbetrieb hinausgehende Aktivitäten. Unermüdlich war sie von früh bis spät und an den Wochenenden stets in der Schule anzutreffen. Gerade auf Schülerinnen und Schüler, die es im Leben schwer haben, legte sie mit ihrem großen sozialen Herzen ein besonderes Augenmerk und ermöglichte ihnen eine gute Ausgangsbasis für ihr weiteres Leben.

Im kommenden Frühjahr werden wir hoffentlich wieder die Möglichkeit haben, sie als Direktorin in einem würdigen Rahmen zu verabschieden.

Ihrem Nachfolger, Herrn Jürgen Duffek, der gleichzeitig auch mit der Leitung der Mittelschule und der Volksschule Grafenwörth betraut ist, wünsche ich alles Gute. Ich vertraue dabei auf seine Zusage, auf Grund seiner Freistellung vom Unterricht die erforderliche Präsenz als vertrauensvoller Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern zu gewährleisten, und ein besonderes Augenmerk auf die Unterrichtsqualität und somit auch auf einen guten Ruf unserer Schulen nach außen zu legen.

Ich wünsche Ihnen schöne, trotz Corona unbeschwerte Festtage und alles Gute, insbesondere Gesundheit im neuen Jahr!



**Pensionsantritt von Frau Direktorin Herta Holzinger:** Mit Ende November ist die Direktorin der Volksschule Fels, Frau Herta Holzinger, in ihren wohlverdienten Ruhestand übergegangen. Frau Holzinger hat sich immer durch ihre herzliche und menschliche Art, weit über ihre eigentlichen Aufgaben als Direktorin hinaus, ausgezeichnet. Wir bedanken uns für ihre enormen Bemühungen zum Wohle der Felsler Kinder und wünschen ihr für ihre Pension alles erdenklich Gute!

Ihr

Christian Bauer  
Bürgermeister

# Aus dem Gemeindegeschehen

**In der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2020 sowie in der Gemeindevorstandssitzung vom 9. November 2020 wurden folgende Themen behandelt:**

## VORANSCHLAG 2021

Die negativen finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise waren in unserem Gemeindehaushalt bei den Ertragsanteilen ab Mai 2020 wie bei allen anderen Gemeinden Österreichs zu spüren.

Bei den anderen Abgaben und Steuern (z. B. Kommunalsteuer, Hausbesitzabgaben, etc.) waren die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Marktgemeinde Fels am Wagram zwar auch erkennbar, aber bei weitem nicht so intensiv wie bei den Ertragsanteilen. Trotz der zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags 2020 (→ November 2019) nicht vorhersehbaren Einnahmefälle aufgrund der Corona-Krise im Jahr 2020 wird aufgrund einer sehr umsichtigen Budgetplanung aus heutiger Sicht das aktuelle Jahr 2020 ohne Fehlbeträge positiv abgeschlossen werden.

Dies liegt vor allem daran, dass die Voranschläge der Marktgemeinde Fels am Wagram immer sehr vorsichtig mit ausreichenden Reserven für ungeplantes erstellt werden und da im Jahr 2020 vom Land Niederösterreich sowie vom Bund Sonderförderungen aufgrund der Corona-Krise gewährt wurden. Hierdurch konnten im Jahr 2020 auch alle Projekte umgesetzt werden, welche zu Jahresbeginn vor der Corona-Krise geplant waren. Dies bedeutet, dass im Jahr 2021 keine Fehlbeträge vom Jahr 2020 zu tragen sind.

Für das Jahr 2021 ist aus heutiger Sicht aufgrund der vom Land Niederösterreich

bisher bekannt gegebenen Zahlen damit zu rechnen, dass gegenüber den Vorjahren mit doch Einnahmefällen in der Höhe von mehreren Hunderttausend Euro zu rechnen ist.

Trotz dessen wird die Marktgemeinde Fels am Wagram im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden im Jahr 2021 nicht nur kostendeckend ohne Fehlbeträge budgetieren, sondern sogar auch noch „außerordentliche“ Investitionen in Projekte in der Höhe von rund einer halben Million Euro durchführen können. Dies ist zudem ohne die Aufnahme von zusätzlichen Darlehen im Jahr 2021 möglich.

Im Finanzierungshaushalt wird das Gesamtbudget 2021 voraussichtlich rund 4,635.200 € ausmachen. Ausgabenseitig werden 3,688.100 € in der operativen („laufenden“) Gebarung, 499.200 € in der investigativen Gebarung („außerordentliche“ Projekte) und 447.900 € für die Finanzierungstätigkeit (→ Darlehensrückzahlungen) verwendet. Das Haushaltspotential wird circa 123.500 € betragen. Der Schuldenstand wird sich um 447.900 € von 4,550.800 € zu Jahresbeginn 2021 auf 4,102.900 € bis Jahresende 2021 reduzieren.

Der gesamte Voranschlag mit genaueren Erläuterungen steht auf unserer Gemeindehomepage unter den aktuellen Informationen zum Download bereit. Im Jahr 2021 werden unter anderem insbesondere folgende „außerordentliche“ Projekte (siehe Kasten!) durchgeführt:

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma SZW Sonnenstrom GmbH aus 3500 Krems an der Donau mit der Installierung von Photovoltaikanlagen an drei Standorten beauftragt, und wird dieses Projekt mit einem Bürgerbeteiligungsprojekt um-

gesetzt, um die Bewusstseinsbildung für Umweltthemen weiter zu stärken. Die Details zu diesem Projekt sind unter <https://www.enu.at/sonnenkraftwerk-fels-am-wagram> sowie in dem Folder ersichtlich, welcher bereits an alle unsere Haushalte übermittelt wurde.

Es wurden zahlreiche Förderansuchen von den örtlichen Vereinen behandelt. Hierbei werden für einige örtliche Sportvereine und auch die Pfarre Fels finanzielle Zuschüsse gewährt.

Um eine ordnungsgemäße Bebauung von neu als Bauland gewidmeten Baugrundstücken im Hinblick auf den allgemeinen Bodenverbrauch sowie die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen gewährleisten zu können, wurde wieder bei einigen aktuell betroffenen Baugrundstücken jeweils die Eintragung von Vor- und Wiederkaufsrechten für die Marktgemeinde Fels am Wagram (→ „Bauzwang“) entsprechend den jeweils als Grundlage dienenden Baulandmobilisierungsverträgen durchgeführt. Diese Rechte können gelöscht werden sobald das jeweilige Baugrundstück mit einem Einfamilienwohnhaus bebaut und mit einem Hauptwohnsitz bewohnt wird.

Am Weinberg in Gösing wurden wieder zwei Baugrundstücke an junge einheimische Bauwerber verkauft. Ebenso wurde ein Pachtvertrag verlängert und eine geringwertige Teilfläche verkauft.

Um auch in COVID-19-Zeiten eine optimale und durchgehende Kinderbetreuung gewährleisten zu können, wurden für den Schulstandort zusätzliche Vertretungskräfte angestellt.

Es wurden diverse Kleinasphaltierungsarbeiten beauftragt. Insbesondere wurde auch die Asphaltierung einer Stichstraße in der Gewerbestraße in Fels beauftragt.

Bei der Kreuzung Hauptstraße/Birkenweg in Gösing wurden mehrere Wasserhausanschlüsse sowie ein Hydrant erneuert.

Im gesamten Ortsgebiet wurden zahlreiche Bäume nachgepflanzt.

Am Mittwoch, den 7. Juli 2021 um 19 Uhr, wird wieder das LKW-Theater im Schulhof in Fels stattfinden. Hierbei wird das Stück „Höllenangst“ von Johann Nepomuk Nestroy aufgeführt werden.

## „Außerordentliche“ Projekte

• Gemeindestraßen- und Wegebau	205.000 €
• Güterwegebau	18.000 €
• Sanierung Tennisplätze	30.000 €
• Neuerstellung Holzstege bei der Freizeitanlage	15.300 €
• Neugestaltung Spielplatz Flugplatzstraße	25.000 €
• Herstellung Kanal- und Wasseranschluss für GEDESAG-III	40.000 €
• Abschluss des Digitalen Leitungskatasters	20.000 €
• Photovoltaikanlagen-Bürgerbeteiligungsprojekt	80.000 €
• Flächenwidmungsplanänderungen	20.000 €
• Neuaufstellung von LED-Leuchten	35.000 €
• WLAN-Projekt	10.000 €
• Förderung für die Erneuerung der Kirchenfassade in Fels	28.000 €

Insgesamt 15 Bauwerbern wurde wieder eine Gemeindeeigene Wohnbauförderung gewährt.



Mehreren Liegenschaftseigentümern wurden wieder eine Abgabenstundung gewährt. Aufgrund der aktuellen COVID19-Situation werden die gesetzlich vorgesehenen Stundungszinsen nicht vorgeschrieben

**Ergänzend erlauben wir uns noch, folgende Punkte kurz und sachlich zu erläutern:**

Das Hondt'sche Wahlverfahren wird in allen Gemeinden Niederösterreichs seit weit über 40 Jahren insbesondere für die Zuteilung von Gemeinderatsposten und Gemeindevorstandsposten an die politischen Parteien angewendet. Die gesetzliche Grundlage hierfür findet sich in der NÖ Gemeinderatswahlordnung bzw. NÖ Gemeindeordnung. Dieses Hondt'sche Wahlverfahren wird auch für Landtags- sowie Nationalratswahlen angewendet und ist auch in sehr vielen anderen Ländern auf dieser Welt eine gesetzliche Grundlage für Wahlen seit weit über hundert Jahren.

Der Verfassungsgerichtshof hat nun im Zuge einer Wahlanfechtung bei einer der 573 Gemeinden in Niederösterreich einen Formalfehler in der Gemeindeordnung im Zuge einer Gesetzesnovelle aus dem Jahr 1994 festgestellt. Diese Entscheidung hat einerseits nur in diesem einen konkreten Fall rechtliche Wirkung und wurde andererseits dieser Formalfehler umgehend nach Bekanntwerden der Entscheidung mit Landtagsbeschluss vom 19. 11. 2020 mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ, GRÜNE,

NEOS rechtlich klargestellt, um zukünftig Interpretationsspielräume zu vermeiden. Die Aufteilung der Gemeindevorstände in der Marktgemeinde Fels am Wagram erfolgte daher eindeutig nach dem Willen des Gesetzgebers.

Dies zeigt sich schon alleine dadurch, dass das Hondt'sche Wahlverfahren in allen 573 Gemeinden Niederösterreichs seit weit über 40 Jahren insbesondere für die Zuteilung von Gemeinderatsposten und Gemeindevorstandsposten an die politischen Parteien anstandslos angewendet wurde.



Im ersten Halbjahr 2020 ist ein privater Immobilieninvestor an die Marktgemeinde Fels am Wagram mit der Absicht herangetreten, dass dieser eine Wohnhausanlage mit zehn Wohneinheiten auf der Westseite der Wohnsiedlung Seepark Thürnthal errichten möchte. Hierauf wurde im Rahmen der Notkompetenz vom Bürgermeister eine befristete Verordnung für eine Bausperre für Wohngebäude mit mehr als zwei Wohneinheiten erlassen. Ein- und Zweifamilienwohnhäuser sind hiervon daher nicht betroffen.

Diese Verordnung für die befristete Bausperre wurde wie gesetzlich vorgesehen vom Amt der NÖ Landesregierung inhaltlich sowie formell geprüft und anstandslos genehmigt. Hierfür liegt eine schriftliche Bestätigung des Amtes der NÖ Landesregierung vor.

Das gegenständliche geplante Projekt mit zehn Wohneinheiten konnte bereits vor der Erlassung der Bausperre ohne eine Bebauungsplanänderung ein-

deutig und unmissverständlich nicht rechtmäßig bewilligt werden, und müsste somit genau an dieses Projekt der am Seepark Thürnthal geltende Bebauungsplan für das geplante Projekt angepasst werden. Die Baugrundstücke am Seepark Thürnthal wurden bereits mit dem ersten Bebauungsplan im Jahr 2007 als Ein- bzw. maximal Zweifamilienwohnhausgrundstücke konzipiert. Aus diesem Grund ist seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram geplant, im ersten Halbjahr 2021 in einem gesonderten Flächenwidmungsplanänderungsverfahren eine Beschränkung von maximal zwei Wohneinheiten pro Baugrundstück am Seepark Thürnthal zu verordnen. Dies soll vor allem unseren GemeindebürgerInnen und BewohnerInnen der Wohnsiedlung Thürnthal dienen, da die Bebauung in diesem Siedlungsbereich bereits derzeit aufgrund der vergleichsweise geringen Grundstücksgrößen sehr dicht ist und um die Stellplatzsituation für Kfz-Fahrzeuge nicht negativ zu beeinflussen.

Jede/r betroffene Grundstückseigentümer wird natürlich, wie auch gesetzlich vorgesehen, vor Durchführung einer Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplanänderung hierüber schriftlich informiert werden und hat eine zumindest sechswöchige Stellungnahmemöglichkeit. Als Sonderservice werden auch alle betroffenen GrundstückseigentümerInnen direkt über unseren E-Mail-Verteiler kontaktiert und mit ausführlichen Informationen versorgt werden. Für individuelle Detailfragen stehen wir natürlich wie immer zu diesem und jedem anderen Thema selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.



**Volksschüler „lesen reiche Ernte“ am Kirchenberg!** Dass Lesen nicht immer etwas mit Wörtern zu tun haben muss, das haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule aus Fels am Wagram praktisch gelernt: Der Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal lud die Kinder zum Kirchenberg, wo die zwei Zeilen mit Weinstöcken wieder reichlich Früchte trugen. Heuer wurden auch die Trauben aus dem Pfarrhof und vom Hauptplatz geerntet. Die Kinder brachten begeistert die reichliche Ernte ein, ein Teil wurde gleich vernascht. Den Rest verwandelte der Traubensaftmacher Urbanihof in Saft, der die kommenden Schulveranstaltungen versüßen wird. Im Bild die Kinder der Volksschule Fels am Wagram mit Direktorin Herta Holzinger, Altbürgermeister Rudolf Stiegler sowie Charly Paradeiser und Stefan Czamutzian vom Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthal

Foto: Stefan Czamutzian



**Neue Piktogramme:** Im Bereich vor dem Schulplatz und dem Kindergarteneingang wurden neue Bodenpiktogramme angebracht, um auf die bestehenden 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkungen noch deutlicher hinzuweisen. Ebenso wurde der Zebrastreifen beim Hauptplatz erneuert.

## Tagesmutter in Fels/Wagram hat freie Plätze!



Mein Name ist **Cornelia Burian**. Ich bin 42 Jahre alt, habe zwei Kinder im Alter von 12 und 18 Jahren und bin eine **pädagogisch ausgebildete Tagesmutter und Spielgruppenleiterin**.

Im Fokus meiner Arbeit steht vor allem eines: Ihr Kind und seine individuelle, ganzheitliche Förderung. Um Ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen, nehme ich regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.

Interessenten können sich ab sofort bei mir melden. **Meine Familie und ich freuen uns auf die gemeinsame Zeit!**

**Rufen Sie an – ich informiere Sie gerne!**

**Tagesmutter Cornelia Burian**, Fels am Wagram, Untere Marktstraße 15  
Tel, 0664/88 22 82 44, [tagesmutter.fels@a1business.at](mailto:tagesmutter.fels@a1business.at)



Ich bin  
Tagesmutter  
aus Leidenschaft!

### Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- **Flexible Betreuungszeiten:** Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen **individuellen Bedürfnissen** im Mittelpunkt
- Die Betreuungskosten sind **steuerlich absetzbar**
- **Förderung** vom Land NÖ **möglich**. Ich unterstütze Sie gerne beim Antrag!



# 10 Jahre Laptop-Projekt an der NöMS Fels-Grafenwörth trägt Früchte

„Heuer konnten wir die Früchte der ‚Digitalisierungssamen‘, die wir in den letzten Jahren gehegt und gepflegt hatten, ernten. Schon während des ersten Lockdowns profitierten wir von der sehr guten IT- Ausstattung unserer Schulen und Schülerinnen und Schüler“, freuen sich Schulleiter Jürgen Duffek und das Team der Mittelschule Fels/ Grafenwörth.

„Unser großes Plus ist, dass alle Schülerinnen und Schüler über einen Laptop verfügen, der gemeinsam von Eltern, Land, Schulgemeinden und Elternverein angekauft wird. Danke allen, die dieses Projekt unterstützen!“

Eine Lernplattform, die Aufgabenstellung und die Kommunikation einheitlich über Teams, ermöglichten einen für alle bewältigbaren digitalen Unterricht.

Für Schülerinnen und Schüler, die Betreuung oder Unterstützung brauchten, war das Schulgebäude in Wagram geöffnet und Lehrerinnen und Lehrer beaufsichtigten und unterstützten die Kinder.



Die Kinder kommunizierten vom Klassenraum oder von zu Hause aus in Videokonferenzen mit den Lehrerinnen und Lehrern, um die Lerninhalte zu wiederholen oder in kleinen Dosen neue Inhalte zu erarbeiten. Schulübungen und Hausübungen wurden über Teams den Kindern zur Bearbeitung

zur Verfügung gestellt und nach Erledigung von den Kindern „abgegeben“. Auch wenn das Distance-Learning bestens funktionierte, freuen wir uns schon auf den Tag, wo wir alle face to face ohne MNS lernen und unterrichten können, und Projektwochen wieder durchführbar sind.

## Jürgen Duffek als neuer Schulleiter bestellt



Jürgen Duffek ist neuer Leiter der Volksschule Fels/Wagram, der MS Fels/Grafenwörth und der VS Grafenwörth. Mit 1. Dezember 2020 folgte Dir. Jürgen Duffek – von der

Bildungsdirektion betraut – Herta Holzinger in der Volksschule Fels am Wagram nach.

Der 40-jährige Niederhollabrunner war seit 2004 an der NMS Zwentendorf/Donau und der PTS Tulln tätig. Zusätzlich unterrichtete er zwölf Jahre lang am Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Sieghartkirchen Ollern in der Primar- und Sekundarstufe – also Schüler zwischen sechs und 14 Jahren.

Nach der Grundschule und Matura an der Handelsakademie studierte Jürgen Duffek an der Pädagogischen Akademie in Strebersdorf. Zusätzlich absolvierte er eine Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter.

Seit 2015 ist er Bürgermeister seiner Heimatgemeinde. Seine geringe Freizeit widmet er der Pfarre, Feuerwehr und Jagd in seinem Heimatort.

Verheiratet ist Jürgen Duffek mit Prof. Mag. Ariane Annau-Duffek. Sie ist Professorin für Englisch und Geschichte am Gymnasium De la Salle in Wien-Strebersdorf.

Mit großer Begeisterung stelle er sich seiner Aufgabe Schulleiter der Bildungseinrichtungen in den Gemeinden Fels und Grafenwörth zu sein, so Jürgen Duffek: „Es ist mir ein Herzensanliegen, dazu beizutragen, dass diese Schulen weiterhin ein guter Ort für Ihr Kind sein kann. Ein Ort, an dem Kindheit und Kindsein groß geschrieben werden und gemeinsames Lernen in einem wertschätzenden Miteinander gelebt wird. Dazu muss und wird nicht alles anders und neu werden.“

Vieles an dieser Schule, wie etwa die Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern, Lehrer und Gemeinde funktioniere gut. Trotzdem solle auch Raum für neue Ideen sein, meint der neue Leiter.

Für Jürgen Duffek soll die Schule jener Ort sein, an dem das Erlernen und Vertiefen der entscheidenden Grundkompetenzen – Schreiben, Lesen, Rechnen – nicht zu kurz kommen. Ebenso soll die soziale Kompetenz im Umgang miteinander stets im Fokus stehen.

## Fels III A, B, C

Im schönen Fels errichtet die **Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG)** das Wohnprojekt „Fels III“.

Das Projekt ist in der Bahnhofstraße situiert und umfasst im ersten Bauabschnitt (A) 20 geförderte Wohnungen und acht Reihenhäuser. Voraussichtlicher Baustart ist Mitte 2021. Geplant sind zwei weitere Abschnitte (B und C) mit Wohnungen und Reihenhäusern in den darauffolgenden Jahren.

Die geförderten 20 Wohnungen im Bauteil A haben eine Wohnfläche von etwa 60 bis 80 m<sup>2</sup> und verfügen je nach Lage über Balkone von ungefähr 10 m<sup>2</sup> bzw. Terrassen samt Eigengärten und Kellerabteil. Weiters werden jeder Wohnung zwei KFZ-Garagenabstellplätze zugeordnet.

Die geförderten acht Reihenhäuser werden in Form einer modernen Doppelhausanlage ausgeführt und verfügen über einen Keller, ein Erdgeschoß sowie ein Obergeschoß. Mit einer Wohnfläche von etwa 105 m<sup>2</sup>, einer Terrasse von ungefähr 13 m<sup>2</sup> sowie einem großzügigen Garten inklusive Gartengeräteraum eignen sich die Reihenhäuser optimal für Paare und Familien. Jedem Haus sind zwei KFZ-Abstellplätze (einer frei und einer gedeckt) zugeordnet.

## Fels IV und Rettet das Kind



In Fels ist in den kommenden Jahren auch ein Projekt der GEDESAG gemeinsam mit der Organisation „RETTET DAS KIND NÖ“ angedacht. RETTET DAS KIND NÖ ist der größte private Partner der Kinder- und Jugendhilfe in Niederösterreich. In diesem Wohnprojekt sollen Kinder und Jugendliche auf den Weg in eine eigenverantwortliche Zukunft begleitet und unterstützt werden.



Ansicht Südost



Ansicht Nordost



Ansicht Südost – gesamt

## Die Mutterberatung 2021

findet unter Einhaltung der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Regel jeden 4. Montag im Monat um 10 Uhr in der Mutterberatungsstelle in der Mehrzweckhalle, Schulplatz 1, statt.

25. Jänner

22. Februar

22. März

26. April

Mai entfällt

28. Juni

Juli entfällt

23. August

27. September

25. Oktober

22. November

Dezember entfällt

Das Mutterberatungsteam

## Sonnenkraftwerke für Fels

### Photovoltaik Anlagen in Fels durch Bürgerbeteiligung auf kommunalen Gebäuden ermöglicht.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram richtet mit Bürgerbeteiligung drei neue Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern. Der Bauhof, das Pumpwerk RÜB-5 und der Zubau der Volks- bzw. Mittelschule werden in Zukunft mit Sonnenstrom versorgt. Ab Mo. 21. Dezember 9 Uhr kann man online oder im Gemeindeamt reservieren.

Ziel des von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ sowie der Klima- und Energiemodellregion Wagram unterstützten Projektes ist die Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger, die mithilfe eines eigenen Finanzierungsmodells selbst Verantwortung übernehmen. Das Besondere daran ist die Einbindung der Bevölkerung, denn alle Felserinnen und Felser sind eingeladen sich daran zu beteiligen und erhalten dafür garantiert einen Sonnenbonus in der Höhe von 1,5 Prozent. Bürgermeister Christian Bauer ist vom Erfolg des PV-Bürgerbeteiligungsprojekts überzeugt: „Klimaschutz bewegt uns in Fels am Wagram seit jeher. Diesen Vorsprung möchten wir mit dem Felser Sonnenkraftwerk weiter ausbauen, bei dem wir gemeinsam mit

den Felserinnen und Felser PV-Anlagen errichten.“ Regina Engelbrecht, Regionsleiterin der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstreicht die Bemühungen: „Durch ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt können Bewohnerinnen und Bewohner den Ausbau von erneuerbaren Energieanlagen unterstützen.“

### Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das „Sonnenkraftwerk Fels am Wagram“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde und ihrer Katastralgemeinden können sich ab 220 Euro aufwärts bis max. 2.200 € am Projekt beteiligen.

### Reservierung ab Montag, 21. Dezember 9 Uhr

Eine Beteiligung am Projekt „Sonnenkraftwerk Fels am Wagram“ ist ab Montag 21. Dezember, 9 Uhr online über die Homepage [www.sonnenkraftwerk-felsamwagram.at](http://www.sonnenkraftwerk-felsamwagram.at) oder direkt im Gemeindeamt Fels am Wagram (Wienerstraße 15) möglich.



**Am 15. November fand die diesjährige Generalversammlung der Landjugend Fels statt – dieses Mal jedoch online.** So konnten die Wahlen des neuen Vorstandes trotz Corona-Regelungen stattfinden. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus der Leiterin Magdalena Bständig und ihrer Stellvertreterin Yvonne Kraus, dem Obmann Lukas Fuchs und dessen Stellvertreter Fabian Trauner, der Kassierin Theresa Langer mit deren Stellvertreter Heinz Glatz und der Schriftführerin Judith Wieser und deren Stellvertreterin Theresa Dick. Weitere Posten besetzen Georg Paradeiser und Paul Völker als Kassaprüfer. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Landjugend Jahr. Im Bild von links: Yvonne Kraus, Magdalena Bständig, Lukas Fuchs und Fabian Trauner.



**Zum Blutspenden eingeladen** sind alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer am Samstag, den 16. Jänner 2021. In der Zeit von 13 Uhr bis 16.30 Uhr erwartet Sie das Blutspendeteam in den Räumen der Volksschule Fels am Wagram. Wir ersuchen Sie höflichst, die zu dieser Zeit geltenden Vorsichts- und Hygienevorschriften einzuhalten!

## Ergänzungsabgabe nach der NÖ Bauordnung 2014

**Wir erlauben uns nochmals darüber zu informieren, dass seit einer Bauordnungsnovelle vor einigen Jahren auch bereits bei bebauten Baulandgrundstücken im Falle eines aktuellen Neu- bzw. Zubaus eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe nach der NÖ Bauordnung 2014 von der Bauklasse I auf die Bauklasse II anfallen kann.**

Dies betrifft insbesondere auch bebaute Baulandgrundstücke, für welche noch nie

eine Aufschließungsabgabe entrichtet wurde bzw. auch Baulandgrundstücke welche bisher nur in der Bauklasse I bebaut waren, und auf welchen nun ein Neu- oder Zubau (auch wenn sich dieser zukünftige Neu- oder Zubau innerhalb der Bauklasse I bewegt) bewilligt wird.

Diese Ergänzungsabgabe von der Bauklasse I auf die Bauklasse II kann je nach Grundstücksgröße zwischen 3.000 € und 7.000 € ausmachen.

Wir versuchen natürlich, im jeweiligen

Anlassfall immer möglichst frühzeitig auf diesen Umstand hinzuweisen.

Da die Vorschreibung von dieser Ergänzungsabgabe jedoch von mehreren Rahmenbedingungen im jeweiligen Fall abhängt bzw. auch von der von den Bauwerbern gewählten zukünftigen Bebauungsvariante abhängt, ist uns dies nicht immer im Vorfeld möglich.



**Zusätzliches Geschwindigkeitsmessgerät:** Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat aufgrund der häufigen Anfragen unserer BürgerInnen ein zweites Geschwindigkeitsmessgerät angekauft. Dieses soll vorwiegend in der Hauptstraße in Gösing eingesetzt werden. Die Stromversorgung erfolgt mit einem Photovoltaikpanel. Das zweite Gerät wird weiterhin je nach aktuellem Bürgerwunsch an verschiedenen Standorten eingesetzt werden.



**Zusätzliche Glascontainer:** An mehreren Standorten wurden zusätzliche Glascontainer aufgestellt, um den im letzten Jahr gestiegenen Anfall von Glasabfällen aufnehmen zu können.

# TC Fels – Rückblick und Ausblick in Corona-Zeiten



## Die Corona-Pandemie hat auch die Tennissaison des TC Fels massiv beeinflusst.

Das Training mit 40 Kindern musste Anfang März abgebrochen werden und konnte erst wieder mit dem Start der Freiluftsaison im Juni aufgenommen werden. Umso erfreulicher ist, dass beide Sommerkurse restlos ausgebucht waren und für die kommende Wintersaison eine weitere Stunde in der Halle vom Verein angemietet wurde, um den Kindern eine optimale Betreuung durch das Trainerteam von Franz Bauer zu gewährleisten. Die Freiluftsaison stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Trotz aller Widrigkeiten

und Herausforderungen ist es gelungen, die Anlage fit für den Sommer zu machen. Der Vorstand dankt allen Spielerinnen und Spielern, dass die Hygieneauflagen und Vorgaben des Tennisverbandes in unserem Verein über die gesamte Spielsaison weitestgehend eingehalten wurden!

Das Jahr 2021 wird für den TC Fels einige Änderungen bringen. Die Digitalisierung ist auch hier ein wichtiges Thema. Nach einer Probezeit wird die Platzreservierung nun auf ein Onlinesystem umgestellt.

Die beiden Sandplätze müssen nach beinahe 40 Jahre generalsaniert werden. Die Planungen dafür haben bereits begonnen,

die Sanierung wird im Spätherbst 2021 erfolgen. Ein Dankeschön an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes.

Tennis - mit Abstand der schönste Sport!

## Großartige Erfolge des USC Fels im Jahr 2020 – zweimal Vizeherbstmeister 2020

Nach coronabedingtem Ausfall der Frühjahrsmeisterschaft bereitete sich die Kampfmannschaft des USC gut auf die Herbstsaison vor und konnte schließlich alle Heimspiele mit einem Torverhältnis von 34:5 für sich entscheiden und 15 Punkte erzielen. Auch auswärts konnten zwei Siege verzeichnet werden.

Somit belegt der USC Fels bei Saisonende mit einem Torverhältnis von 42:16 und 21 Punkten den hervorragenden 2. Platz. Auch die U23 schlug sich großartig und schaffte Platz 2.

Die Nachwuchsmannschaften boten ebenfalls zufriedenstellende Leistungen: Die Nachwuchsspielgemeinschaft U13 landete im mittleren Playoff im Mittelfeld. Auch den Nachwuchsmannschaften U9 und U11, in denen nur Kinder der Marktgemeinde Fels am Wagram spielen, gelang eine Platzierung im Mittelfeld.

Daneben wurden Kinder ab fünf Jahren dem Mannschaftssport zugeführt. Alle Mädchen und Buben sind herzlich zum Fußballspielen in Fels eingeladen!

Der USC wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

## Aktuelle Volksbegehren

Im Zeitraum von Montag, dem 18. Jänner 2021, bis zum Montag, den 25. Jänner 2021, liegen wieder einige Volksbegehren zur Unterzeichnung auf. Aus heutiger Sicht sind dies zumindest das „**Tierschutzvolksbegehren**“, „**Für Impf-Freiheit**“ und „**Ethik für alle**“.

Den vollständigen Text dieser Volksbegehren können Sie unter <https://www.bmi.gv.at/411/> bzw. im Gemeindeamt Fels einsehen. Um Interessierten die Eintragung jedenfalls zu ermöglichen möchten wir im Eintragungszeitraum die Eintragungsmöglichkeit auch außerhalb der regulären Parteienverkehrszeiten zu folgenden Zeiten anbieten:

Montag,	18. 1. 2021	von 7 bis 20 Uhr
Dienstag	19. 1. 2021	von 7 bis 16 Uhr
Mittwoch	20. 1. 2021	von 7 bis 20 Uhr
Donnerstag	21. 1. 2021	von 7 bis 16 Uhr
Freitag	22. 1. 2021	von 7 bis 16 Uhr
Samstag	23. 1. 2021	von 8 bis 12 Uhr
Montag	25. 1. 2021	von 7 bis 16 Uhr



Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass Sie unter <https://www.bmi.gv.at/411/> mit einer Bürgerkarte oder Handysignatur alternativ auch auf dem elektronischen Wege die Unterzeichnung eines oder mehrerer Volksbegehren durchführen können. Aufgrund der aktuellen Situation empfehlen wir von dieser Variante je nach individueller Möglichkeit vorrangig Gebrauch zu machen.



**Sanierung von Wasserleitungen:**  
Bei der Kreuzung Hauptstraße/ Birkenweg in Gösing am Wagram wurde vom Wasserverband Wagram gemeinsam mit der Firma Erdbau Schopf die örtliche Wasserleitungsinfrastruktur saniert. Hierbei werden mehrere Hausanschlüsse und ein Hydrant erneuert.



**Asphaltierung in der Gewerbe-  
straße in Fels:** Die Firma Held & Francke führte heuer noch Asphaltierungsarbeiten bei einem Stichweg in der Gewerbestraße in Fels am Wagram durch.



**Neuasphaltierung Am Mittersteig  
in Gösing:** Am Mittersteig in Gösing wurde von der Firma Leithäusl der Kreuzungsbereich neu asphaltiert.



**Neuasphaltierung Am Weinberg  
in Gösing** (Bilder oben und rechts):  
Am Weinberg in Gösing wurde von der Firma Held & Francke der erste Bauabschnitt asphaltiert. Parallel erfolgten im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche Kleinasphaltierungsarbeiten.



# Fels ist „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“

Am 24. November 2020 wurde unserer Gemeinde von Frau Bundesministerin Christine Aschbacher online das Zertifikat „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat im Jahr 2016 erstmalig das Audit „Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde“ gestartet. Gleich zu Beginn war es spannend zu sehen, welche Projektvorschläge unsere BürgerInnen in den offenen Workshops eingebracht haben. Besonders gefreut hat uns auch, dass damals bei der Ist-Erhebung bereits ein sehr umfangreiches Grundangebot für Familien eruiert werden konnte. Um das Angebot unserer Gemeinde aber noch weiter zu verbessern, haben wir uns gemeinsam mit interessierten BürgerInnen im Ziel-Workshop auf mehr als 32 Zielmaßnahmen für unsere Kinder und Familien festgelegt.

Nach Abschluss der dreijährigen Umsetzungsphase können wir nun mit Stolz verkünden, dass wir alle diese 32 Maßnahmen auch tatsächlich umgesetzt



haben. Kernprojekte waren hierbei zum Beispiel unsere Neue Mehrzweckhalle mit Bühnen- und Kellerröhrenbereich, umfangreiche „Tut gut“-Wanderwege oder unser wirklich vorbildlicher E-Mail-Newsletter, welcher bei etwa 2.360 HauptwohnsitzerInnen über 1.500 E-Mail-Adressen umfasst.

Noch mehr hat uns gefreut, dass wir seit 2016 nicht „nur“ die damals vorgeschlagenen 32 Zielmaßnahmen erfüllt haben, sondern zusätzlich noch unzählige weitere positive Vorhaben für unsere Kinder und Familien realisiert haben.

Dies umfasst nur beispielhaft einen jährlichen Vorlesetag für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder, eine Fußwegbeleuchtung zwischen den Ortschaften Thürnthal und Seepark Thürnthal für einen sicheren Schulweg, die Organisation unseres Monatsmarktes, die Veranstaltung eines Sensemähkurses, eines LKW-Theaters, die Errichtung eines bepflanzten Lärmschutzwalles für unseren Schulkomplex und noch unzähliges mehr.

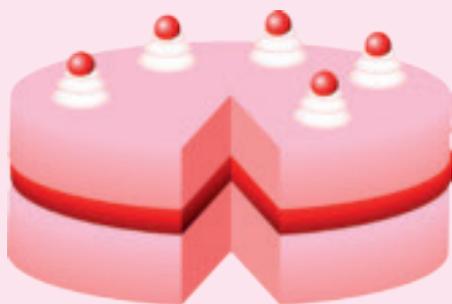
All diese Maßnahmen wurden auch durch zahlreiche Preisverleihungen für die Marktgemeinde Fels am Wagram wie z. B. zur Kulturfreundlichsten Gemeinde, Goldener Igel von Natur im Garten, Abschluss des Communal Audit Neu, Auszeichnungen für Vorbildhaftes Bauen, Ölfreie Gemeinde, Frühlingsmeister Radlandpreis, NÖ Jugendpartnergemeinde plus, TOP 250 Gemeinde aus finanzieller Sicht, familienfreundlicher Arbeitgeber, Grundzertifikat zur „Kinder- und Familienfreundlichen Gemeinde“ und vielen mehr immer wieder bestätigt.

Das Audit zur „Kinder- und Familienfreundlichen Gemeinde“ hat uns in den letzten vier Jahren auf diesem äußerst erfolgreichen Weg optimal begleitet und werden wir uns in drei Jahren natürlich wieder einer Reauditierung zur Weiterverbesserung unserer Gemeinde stellen.



**Ein voller Erfolg war die CORONA SUMMER STAGE 2020 in Fels am Wagram!** Beim Open Air-Festival mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern und verschiedenen Kunstformen erlebten die begeisterten Besucherinnen und Besucher im chilligen Picknick-Style hautnah Klassik, Pop, Rock, Jazz, World-, Irish-, Folk- und Countrymusic, Lesungen von Autoren, Kabarett, eine Mentalistenshow und vieles mehr. Die Idee dazu hatte Martin Mössmer, Inhaber von „jm-tonundlicht“, der auch für das Konzept und die Umsetzung sowie für die Tontechnik verantwortlich zeichnete. Judith Steiner sorgte für Organisation und Kommunikation. Alexandra Ritter übernahm die Künstlerbetreuung und den Job der zertifizierten Corona-Beauftragte. Fabian Hainzl, Als Tonmeister fungierte Fabian Hainzl, unterstützt von Matthias Weber als Tontechniker. Die Funktion des Veranstalters und der Kartenverkauf wurden von „www.jm-ebentmusic.at“ übernommen. Zum Nachsehen und Nachhören hat C&W film (www.cwcreative.at) einen Film dazu gedreht, der auf YouTube zu sehen ist.

## Wir gratulieren!



### GEBURTEN

Levi **GRABNER**, Stettenhof  
Gabriel **WEBER**, Fels  
Leonard Arthur **MAGERL**, Fels

### GEBURTSTAGE

#### 80. Geburtstag

Helmut **OBRITZBERGER**, Gösing  
Anton **VOLLMANN**, Fels  
Theresia **MACHEL**, Fels

#### 70. Geburtstag

Günther **EISMAYR**, Gösing  
Elisabeth **DÖRR**, Fels  
Ernst **MARKLO**, Fels  
Johann **KUTSCHERA**, Gösing  
Monika **MORAVEC**, Stettenhof  
Josef **WEESE**, Fels

## Wir trauern um:

Rudolf **HÖSELE**, Fels  
Hildegard **GEYER**, Stettenhof  
Gertrud **LANGER**, Fels  
Edith **KRAFT**, Fels  
Franz **OBERDORFER**, Fels  
Waltraud **DREISSKER**, Thürnthal  
Elfriede **TRETTAN**, Fels  
Anneliese **BRENNER**, Fels  
Alfred **JAMÖCK**, Gösing

## Aktive Bläserklasse an der Volksschule Fels

Mit viel Vorfreude ist im laufenden Schuljahr die neue Bläserklasse gestartet. Selbst wenn es aufgrund des Lockdowns derzeit keinen Präsenz-Unterricht geben darf, so sind es so viele Kinder wie nie zuvor, welche die Nachfrage nach den Bläserklassen ungebrochen ansteigen haben lassen.

Die „neue“ Bläserklasse war bis zum Lockdown in Fels am Wagram schon aktiv beim Proben. Ab der vierten Schulwoche verschärfte sich – Stichwort „Corona-Ampel“ – die Maßnahmen. Aufgrund der neuen Richtlinien war es den externen Musiklehrern ab der vierten Schulwoche nicht mehr erlaubt, in den geschlossenen Räumen den Instrumentalunterricht durchzuführen. Damit wurde der Instrumental-

Unterricht nur mehr im Freien abgehalten. Die beiden Pädagogen Florian Oblasser und Wolfgang Jakesch stellten auf Instrumentenpräsentation, Musiktheorie und Rhythmusübungen um. Seitens der Volksschule unterstützt uns Regina Seeber als Klassenlehrerin bei der Bläserklasse. Solange es im Freien möglich war, wurde außerhalb der Räume musiziert.

Im Instrumentenkarussell durfte jedes angemeldete Kind – wohlgermt im Freien – ein Instrument ausprobieren. Nach diesen ersten Wochen suchten sich die Kinder die Instrumente selbst aus. Es war auch heuer ein großes Ereignis, als das erste Mal die Bläserklasseninstrumente mit nach Hause genommen werden durften!

In Absprache mit der Leitung der Volksschule wurde versucht, den Unterricht solange wie möglich am Instrument aufrecht zu erhalten, wobei die Auflagen immer mehr verschärft wurden.

Wir sind seitens der Musikschule guter Dinge, den Unterricht bald wieder fortsetzen zu dürfen. Natürlich steht für uns der Schutz der Kinder und die Vermeidung einer Ansteckung im Vordergrund. Die Instrumente haben die jungen Talente bereits seit Mitte Oktober zu Hause. Damit steht dem eigenständigen Üben zu Hause nichts im Wege!

Auf den Bildern ist im Oktober auch Musikschulleiter Markus Holzer zu Gast im Unterricht bei den jungen Talenten!





**Montage neuer Vogelhäuschen:** Herr Rudolf Paradeiser hat der Gemeinde einige Vogelhäuschen geschenkt. Diese wurden umgehend von Herrn GGR Robert Bayer im Park Wienerstraße in Fels aufgehängt. Vielen Dank an beide für Ihre Bemühungen hierzu.



**Seinen 80. Geburtstag gefeiert** hat Herr Anton Vollmann. Im Bild von links: Bürgermeister Christian Bauer, Schwiegersohn Gerhard Gmeiner, Jubilar Anton Vollmann mit Gattin und Tochter Elisabeth Gmeiner.



**Unkrautentfernung beim Kriegerdenkmal in Gösing:** Im Laufe der Jahre ist die Granitsteinpflasterung rund um das Kriegerdenkmal und am Vorplatz stark vermoost und „ergrünt“. Da auch privates Niederspritzen nicht mehr erlaubt ist, haben dankenswerter Weise am 28. September 2020 Arbeiter der Marktgemeinde Fels die Säuberung übernommen. Moos und Unkraut wurden mechanisch entfernt, die Fugen der Pflasterung tief ausgekehrt und neu gesandelt. Jetzt sieht es für die nächsten Jahre wieder gepflegt aus. Kameradschaftsbund Gösing-Stettenhof sagt Danke! Foto: Mag. Karl Grob

**Zur Erhaltung von Religiösem Kulturgut wurde das Fenster der „MARIEN SÄULE“ (neben Wasserzapfstelle) an der Großriedenthaler Straße erneuert.**

Es wurde aus Spenden finanziert, von:

- ❖ Eichinger Reinhard
  - ❖ Verein Wein Löss
  - ❖ Herr Leth senior
  - ❖ Weingut Kolkmann
  - ❖ Weinbauverein Fels am Wagram
  - ❖ Anna Paradeiser
  - ❖ Weinbau und Heuriger Karl Fraunhofer
  - ❖ Alfred Paradeiser
- Vielen Dank an die Spender!

## Geplante Veranstaltungen vom 5. Jänner bis 29. Mai 2021

5. und 6. Jänner	Glühweinstand am Hauptplatz	USC Fels
14. Februar	Faschinsumzug	Verein zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft
7. März	Suppensontag im Pfarrhof Fels	Pfarr Fels
13. März	Gesundheitstag in der Mehrzweckhalle	Gesunde Gemeinde
14. März um 19:30 Uhr	Suppensontag im Dorfzentrum Gösing	Pfarr Gösing
19. März um 19:30 Uhr	Theateraufführung im Gasthaus Bauer	Theaterverein Klein & Lustig
20. März um 19:30 Uhr	Theateraufführung im Gasthaus Bauer	Theaterverein Klein & Lustig
21. März um 16:00 Uhr	Theateraufführung im Gasthaus Bauer	Theaterverein Klein & Lustig
24. März um 19:30 Uhr	Theateraufführung im Gasthaus Bauer	Theaterverein Klein & Lustig
25. März um 19:30 Uhr	Theateraufführung im Gasthaus Bauer	Theaterverein Klein & Lustig
26. März um 19:30 Uhr	Theateraufführung im Gasthaus Bauer	Theaterverein Klein & Lustig
27. März um 19:30 Uhr	Theateraufführung im Gasthaus Bauer	Theaterverein Klein & Lustig
24. April	Erstkommunion in der Pfarrkirche Fels	Pfarr Fels und Gösing
29. Mai	Firmung in der Pfarrkirche Fels	Pfarr Fels und Gösing

**Auf Grund der unsicheren Lage betreffend Corona sind kurzfristige Änderungen bei den Buschenschankterminen und Veranstaltungen jederzeit möglich. Wir bemühen uns, unsere Homepage dazu so aktuell wie möglich zu halten. Im Zweifelsfall können Sie auch jederzeit die Veranstalter kontaktieren.**

## „Ausg’steckt is“ in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

18. bis 21. Februar 2021  
 25. bis 28. Februar 2021  
 4. bis 7. März 2021  
 11. bis 14. März 2021  
 29. April bis 2. Mai 2021  
 6. bis 10. Mai 2021  
 13. bis 16. Mai 2021  
 20. bis 24. Mai 2021

### Panoramaheuriger Familie Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22

Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr  
 Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at



9. bis 11. April 2021  
 16. bis 18. April 2021  
 23. bis 25. April 2021

### Kellerheuriger Kittinger, Kellergasse Stettenhof

Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 14 Uhr  
 Telefon (02738) 2196, E-Mail: office@weingut-kittinger.at

17. bis 25. April 2021

### Kellerheuriger Frauenhofer, Fels am Wagram, Kellergasse Floßergraben

Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr  
 Telefon (02738) 8014, E-Mail: karl@frauenhofer.at

## Ärzte-Wochenenddienst vom 24. Dezember 2020 bis 21. Februar 2021

Do. 24. Dezember	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	Sa. 23. Jänner	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
Do. 24. Dezember	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	So. 24. Jänner	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
Fr. 25. Dezember	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	Sa. 6. Februar	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
Sa. 26. Dezember	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	So. 7. Februar	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
So. 27. Dezember	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	Sa. 20. Februar	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
Sa. 9. Jänner	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466	So. 21. Februar	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466
So. 10. Jänner	Dr. Frömel OG Gruppenpraxis	02279/2466			

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Redaktion, Gestaltung und Produktion:

Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram  
 Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at  
 Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, redaktion@gaubitzer.at, www.gaubitzer.at  
 UID-Nr.: ATU73750924, FN 320562 s